

Zusammenfassung der Bewertung der Verkehrsqualität

Die Qualitätsstufen nach HBS¹ werden vereinfacht wie folgt definiert:

Qualitätsstufe	Bedeutung
A	Wartezeiten sehr kurz.
B	Wartezeiten kurz
C	Wartezeiten spürbar, am Ende der Freigabezeit nur gelegentlich Rückstau
D	Wartezeiten beträchtlich, am Ende der Freigabezeit häufig Rückstau
E	Wartezeiten lang, am Ende der Freigabezeit in den meisten Fällen Rückstau
F	sehr lang, Kapazitätsgrenze wird überschritten, Rückstau wächst stetig

Bei den Bewertungen wird zwischen Hauptverkehrszeit am Vormittag und am Nachmittag unterschieden.

Neben dem Planfall Fußgänger wurde ein Planfall ÖPNV geprüft. Dazu wurde der bestehende Busverkehr in das Festzeitprogramm eingepflegt, so dass dargestellt wird, welche Freigabenzeiten der Busverkehr nach dem bestehenden Fahrplan für eine optimale Beschleunigung erfordern würde. Der Planfall wirkt sich an der Reishausstraße sowie am Postplatz aus der Südlichen Ringstraße negativ auf die Leistungsfähigkeit im MIV aus.

1 LSA Wittelsbacher Straße / Südlichen Ringstraße / Reishausstraße / Zöllnertorstraße

Die Verkehrsqualität am Vormittag wird im Bestand, in der Prognose und den zwei Planfällen mit Ausnahme des Astes Reishausstraße mit den Qualitätsstufen A bis C bewertet. Hier sind Leistungsfähigkeitsreserven vorhanden. Der Ast Reishausstraße wird in der Hauptverkehrszeit am Vormittag mit E im Bestand und F in Prognose und den Planfällen eingestuft. *(Hier ist der zusätzliche zu erwartende Verkehr durch das Ladenzentrum am Zöllnertor nicht mit eingerechnet.)*

Am Nachmittag verschlechtert sich die Verkehrsqualität in der südlichen Ringstraße auf C und D, während in der Reishausstraße D (Analyse und Prognose) und E (beide Planfälle) erreicht werden. Hier machen sich ausgeprägt unterschiedliche Lastrichtungen vormittags und nachmittags bemerkbar.

2 LSA Südliche Ringstraße / Schillerstraße / Rathausgasse

An der Kreuzung Südliche Ringstraße / Schillerstraße / Rathausgasse wird vormittags die Verkehrsqualität in der Analyse mit A bis C bewertet. In der Prognose und den Planfällen verschlechtert sich die Verkehrsqualität auf dem östlichen Ast der Südlichen Ringstraße sowie dem Geradeausverkehr mit Rechtsabbieger aus der Schillerstraße auf D. Beim Planfall Fußgänger wird aus der Schillerstraße (Geradeaus und Rechts) nur ein E erreicht.

Am Nachmittag erreicht der östliche Ast der Südlichen Ringstraße ein E in der Prognose und dem Planfall Fußgänger.

¹ Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Handbuch für die Bemessung von Straßen 2015

3 LSA „Postplatz“ (Ludwigstraße / Ringstraße)

Die Verkehrsqualität wird im Bestand an allen Ästen im Analysefall mit B, im Geradeausverkehr aus der Nördlichen Ringstraße mit B bewertet.

Der westliche Ast der Ludwigstraße aus der Altstadt erhält nur Freigabezeit, wenn ein Bus diese anfordert. Dies geht massiv zulasten des Linksabbiegers aus der Nördlichen Ringstraße, der dann die Qualitätsstufe F erreicht. Ansonsten bestehen Kapazitätsreserven.

In der Prognose verschlechtert sich die Situation für den Verkehr aus der Südlichen Ringstraße und den geradeaus- und Linksabbieger aus der östlichen Ludwigstraße auf ein D.

In den Planfällen wird in der Südlichen Ringstraße vormittags ein E und nachmittags ein F erreicht.

4 Fußgängerampel Nördliche Ringstraße (Limbacher Straße / Neutorstraße)

Hier wird vormittags und nachmittags in Analyse, Prognose und den Planfällen die Qualitätsstufe A erreicht.